



12/2013

Hofstetten–Flüh *aktuell*





Sie träumen vom Eigenheim? **Wir sorgen für das solide Fundament.**

Verwirklichen auch Sie Ihren Traum vom Eigenheim mit einem fairen und verlässlichen Partner. Wir beraten Sie persönlich und sorgen für eine nachhaltige Finanzierung, die Ihren Wünschen und Ihrer Situation entspricht.

Reden Sie am besten heute noch mit uns.

www.raiffeisen.ch/hypotheken

Raiffeisenbank Birsig
Geschäftsstelle Hofstetten

Ettingerstrasse 17

4114 Hofstetten

061 406 22 44

www.raiffeisen.ch/birsig

birsig@raiffeisen.ch

RAIFFEISEN

*Glück ist das einzige,
das sich verdoppelt,
wenn man es teilt.*

Rabindranath Tagore

Hofstetten-Flüh **aktuell** 12/2013 37. Jahrgang

Auflage	1'600 Exemplare
Herausgeber	Einwohnergemeinde Hofstetten-Flüh www.hofstetten-flueh.ch aktuell@hofstetten-flueh.ch Tel. 061 735 91 91 FAX 061 731 33 42
Redaktion	Anne-Marie Kuhn, Johannes Brunner, Carine Lenz, Stefan Rüde, Helen Leus, Doris Dubath
Redaktionsschluss	jeweils am 10. des Monats
Druckerei	WBZ Grafisches Servicezentrum, 4153 Reinach BL
Internet	Die Gemeindenachrichten sind im Internet abrufbar.
Inseratenpreise	1 Seite: CHF 200.-- ½ Seite: CHF 100.-- ¼ Seite: CHF 50.--

Unsere wichtigsten Layoutangaben

Format	Vorlage auf A4 erstellen - auf keinen Fall A5!!
Texte/Beiträge	bitte NUR als Word-Datei abgeben, so können von unserer Seite besser Korrekturen eingefügt und das Layout angepasst werden.
Seitenränder	oben 3 cm, unten 3 cm, links und rechts je 2 cm
Schrift	Text: Arial 14 Blocksatz mit automatischer Silbentrennung. Titel 22 P/fett, Zwischentitel 16 P/fett. Bitte keine andern Formatierungen!
Bilder	im JPG-Format; Originale möglichst mit 300dpi,

Veranstaltungsanzeigen u. Inserate können innerhalb der Seitenränder frei gestaltet sein.
Detaillierte Angaben gibt es auf der Gemeindeverwaltung oder auf der Homepage.

Das Solothurnische Leimental an der Olma Ein Bericht

An der diesjährigen Olma war Solothurn Gastkanton. Höhepunkt des Auftritts des jeweiligen Gastkantons ist der Umzug durch die Stadt St. Gallen. Mit über 2000 Mitwirkenden und 49 Sujets hat sich unser Kanton auf eindrückliche Weise dargestellt. Über 30 000 Zuschauer applaudierten am Strassenrand.

Regierungsrat Klaus Fischer fragte mich, es sind bald zwei Jahre her, ob ich mir Gedanken über eine Beteiligung des Leimentals in Saignelégier (August 2012) und an der der Olma im Oktober 2013 machen könnte. Aus der Anfrage wurde eine Idee und schliesslich ein konkretes Sujetprojekt:



Leimental – Grenzland mit dem Wallfahrtsort Mariastein. Die Wagenbrücke stellt den Vorplatz der Kirche von Mariastein dar. Die Rückseite des Wagens bildet die Fassade der Klosterkirche und die Vorderseite des Wagens stellt einen Grenzposten mit einer rot-weissen Barriere dar, beidseits markiert mit einem Schweizerkreuz und dem Bleu-Blanc-Rouge Frankreichs und einem waschechten Schwarzbuben in Schwarzbubentracht und einem veritablen Fräulein oder Madame in Elsässertracht.



Mit einem kleinen Team wurde der Wagen gebaut und am 12. Oktober in aller Herrgottsfrühe nach St. Gallen transportiert. Gezogen von einem „Hürli-mann“, Baujahr 1961, aus einem ehemaligen Hofstetter Bauernbetrieb, rollte der Wagen im 49 Sujets zählenden Umzug durch die Stadt. Auf dem Wagen sang der Cäcilienchor von Hofstetten-Flüh das Leimentalerlied. Dutzende Male, doch für die Zuhörer am Strassenrand jedes Mal neu, erklang die wunderbare Melodie mit den Worten von Leo Gschwind:

Wo am Änd vom Schwyzerländli d'Birsig s'erschte Gümpli macht,
lit umgäh vo stolze Burge eusers Land i siner Pracht.

Der Applaus am Strassenrand war überwältigend. Unter den Applaudierenden sah man einige bekannte Gesichter. Die Frauengemeinschaft Hofstetten kam mit vollbesetztem Car angefahren und mischte sich, sozusagen als Fanclub, unter die Zuschauer.

Unser Leimentaler Wagen war eines von drei Schwarzbuben-Sujets. Als Konzeptverfasser legte ich Wert darauf, dass das Schwarzbubenland geschlossen auftritt. So setzte sich unser Auftritt aus folgenden Bildern zusammen:

Grenzland mit dem Wallfahrtsort Mariastein
Kirschenland – Schwarzbubenland
Sagen und Mythen aus dem Schwarzbubenland

In allen drei Gruppen machten Hofstetter und Leimentaler mit. Als wandelnder Kirschbaum entpuppte sich unter den Sagen und Mythen Felix Schenker.

Dem Zuge voran schritten drei Schwarzbuben, in der Mitte als Schildträger der jüngste Kantonsratspräsident Christian Imark aus Fehren. Auf dem Schild standen die Worte: „Die Schwarzbuben kommen Balsthal 1830-2013 Olma“

Der lange Umzug wurde angeführt von einer Schar von Fahnenträgern. Sie trugen die Fahnen der 118 Solothurner Gemeinden. Die Ehre, die Fahne unserer Gemeinde zu tragen, fiel Werner Gschwind-Holz Herr zu. Er durfte dafür während des zweistündigen offiziellen Aktes in der Arena die Fahne schwingen. Er tat es von allen am besten.

Als Sujetverantwortlicher möchte ich allen, die mitgewirkt und zum grossartigen Erfolg beigetragen haben, danken:



- dem Cäcilienchor Hofstetten-Flüh für den Liedervortrag
- Martin Gschwind und Andreas Meier vom technischen Dienst der Gemeinde für den Wagenbau. Sie haben manch kniffliges Problem meisterhaft gelöst.
- Andreas Oser-Stäuble für den Bau des Zollpostens
- Linus Oser für die Malerarbeiten, die dem Holz Farbe und Glanz verliehen.
- der Firma Kohler Holzbau in Zuchwil für den Bau der Wagenbrücke
- Fredy Schneiter, er hat uns den Wagen zur Verfügung gestellt
- der Bauunternehmung Gebr. Stöcklin in Ettingen und Armin Mitterer für den Transport des Wagens nach St.Gallen

Johannes Brunner

Aus dem Gemeinderat vom 15. + 29.10.2013

➤ **Label Energiestadt: Konzept Energiepolitik**

Die Arbeitsgruppe „Energiestadt“ hat 78 energiepolitische Massnahmen in 6 Bereichen für die Ist-Aufnahme „Energiestadt“ bearbeitet. Das Stärken- / Schwächenprofil als Resultat dieser Bestandsaufnahme zeigt, dass unsere Gemeinde in den drei folgenden Schwerpunkten sehr gut abschneidet:

1. Lokale erneuerbare Energien werden vorbildlich verwertet - nachhaltige Forstwirtschaft, Sonnenstrom-Produktion, Vergärung von Bioabfällen über die KELSAG.
2. Kommunale Gebäude werden klimafreundlich betrieben - hohe Wärme-Effizienz in den Gebäuden, 50% der Wärme aus Holzschnitzeln, Einkauf von 100% Regiostrom und führen einer Energiebuchhaltung
3. Nachhaltige Mobilität wird gross geschrieben - gute ÖV-Erschliessung, flächendeckend Tempo 30 in den Quartierstrassen, Verkauf von SBB-Tageskarten, gute Infrastruktur für Velos und Fussgänger.

Eher schwach bewertet sind die Bereiche:

1. Entwicklungsplanung / Raumordnung: fehlendes Energiekonzept, keine Energieplanung, Zonenreglement mit schlechtem Energiebezug, wenig Energieauflagen für Bauprojekte auf gemeindeeigenem Boden.
2. Versorgung / Entsorgung: geringer Anteil erneuerbare Wärme pro Gesamtwärmeverbrauch der ganzen Gemeinde, geringer Anteil erneuerbarer Strom pro Gesamtstromverbrauch der ganzen Gemeinde.

Als Mitglied des Trägerverss Energiestadt profitiert die Gemeinde von den Instrumenten und dem Erfahrungsaustausch von „Energiestadt“.

Bereits im nächsten Jahr könnte die Zertifizierung als Energiestadt erfolgen. Dazu benötigt die Gemeinde noch ein verbindliches energiepolitisches Programm für 3 – 4 Jahre, welches vorgelegt werden kann. Dieses muss Aussagen machen zu:

- Ziele und Massnahmen
- Zuständigkeiten, Budget und Termin

Es gibt keine inhaltlichen Vorgaben für das Programm.

Fazit: Über 50% des energiepolitischen Handlungsspielraums ist in Hofstetten-Flüh ausgeschöpft, bzw. verbindlich eingeleitet.

In einem nächsten Schritt wird die Arbeitsgruppe „Energiestadt“ in drei Workshops die Umsetzungsschwerpunkte für die nächste Legislatur erarbeiten. An der Klausurtagung vom 02.11.2013 wird das Vorgehen zur weiteren Entwicklung der Gemeinde im Energiebereich erörtert.

➤ **Neubau Primarschulhaus Hofstetten: Nachtragskredit Anschlussgebühren**

Gemäss kantonalen Vorgaben müssen für gemeindeeigene Liegenschaften Anschlussgebühren entrichtet werden. Bei der Kreditgenehmigung durch die Gemeindeversammlung wurde diesem Umstand nicht Rechnung getragen.

Der Rat beschliesst daher einstimmig, einen Nachtragskredit in der Höhe von CHF 113'026.40 in die Investitionsrechnung 2014, Konto 218.503.03 „Schulanlage“, aufzunehmen.

➤ **Umgebung Mammut-Areal: Skateanlage**

Bereits an der Sitzung vom 17. Sept. 2013 hat der ressortverantwortliche Gemeinderat, Matthias Gaberthüel, das Ratsgremium informiert, dass aufgrund einschneidender Planungsfehlern das Projekt „Skateanlage“ nochmals überarbeitet werden musste.

Die Firma Vertical Technik AG, welche im Bereich Skateanlagen weltweit ein Begriff ist, wurde gebeten, ein geeignetes Projekt auszuarbeiten.

Der erste Entwurf zeigte deutlich auf, dass zwischen dem Vorprojekt und dem überarbeiteten Projekt enorme Unterschiede bestehen – leider auch im Kostenbereich.

Daher wurde vom Ratsgremium gefordert, dass geklärt werden muss, ob die Skateanlage im Rahmen des von der Gemeindeversammlung vom 11. Dez. 2012 bewilligten Kredites realisierbar ist.

In der Zwischenzeit liegt eine Version, die den Kostenrahmen berücksichtigt, zur Beurteilung und Beratung vor. Die Skateanlage wurde auf ein Minimum reduziert. Weitere Abstriche würde das Konzept nicht verkraften, bzw. die Funktionalität wäre nicht gewährleistet. Trotzdem wäre eine Kostenüberschreitung unumgänglich.

Daher beschliesst der Rat einstimmig, das Projekt an die Arbeitsgruppe und den neuen Gemeinderat zurück zu geben. Dieses Geschäft soll an der Rechnungsgemeindeversammlung im Juni 2014 neu vorgelegt werden.

➤ **Arbeitsvergabe Umzugsarbeiten**

Ende Mai/Anfang Juni 2014 wird das neue Schulhaus der Bauherrschaft mit einer Bauabnahme übergeben. Zu Beginn der Sommerferien 2014 werden das verpackte Schulmaterial und die wiederzuverwendenden Möbel vom alten Schulhaus an der Mariasteinstrasse in das neue gezügelt.

Für diese Arbeiten hat die Baukommission NSH im freihändigen Verfahren bei der Firma Fleig AG, Reinach, und Firma Jost Transport AG, Reinach, Offerten eingeholt. Aufgrund der eingereichten Angebote vergibt der Gemeinderat die Arbeiten an die Firma Jost Transport AG, Reinach, zum Preis von CHF 17'172.--.

➤ **Schutzwaldprojekt: Spezialholzerei Rotläng**

Im Mai 2010 sind Anwohnerinnen und Anwohner des St. Annaweg in Flüh an den Gemeinderat herangetreten mit der Bitte, das Waldstück „Rotläng“ durch die Forstbetriebsgemeinschaft Am Blauen bereinigen zu lassen. Dieses Anliegen wurde zur Beurteilung an das Kreisforstamt weitergeleitet.

Der Kreisförster Martin Roth und der Revierförster Christoph Sütterlin haben bei einer gemeinsamen Begehung festgestellt, dass die Waldsituation betreffend Sicherheit, Schattenwurf und Waldabstand in diesem schlecht erschlossenen und daher selten gepflegten Waldstück grundlegend geprüft werden muss. Das Waldbild ist geprägt durch schrägstehende und säbelwüchsige

Bäume. Dieser Wald nimmt gemäss der kantonalen Gefahrenhinweiskarte eine wichtige Funktion als Schutzwald gegen Rutschungen und Steinschlag wahr. Um diese Schutzfunktion zu erfüllen, ist ein zielgerichteter Pflegeeingriff unumgänglich. Auch in der gesamtschweizerischen Schutzwaldausscheidung „SilvaProtect-Modellrechnung“ des Bundes kommt dem Wald oberhalb „Rotläng“ eine Schutzfunktion zu. Die Grundlage, dass der Bund den Kanton in einem Projekt finanziell unterstützt, ist somit gegeben.

Aufgrund des möglichen Schadenpotentials haben die Bundes- und Kantonsfachstellen beschlossen, ein kantonales Schutzwaldprojekt auszuarbeiten.

Die Gemeinde als Waldeigentümer sollte nun die nötigen finanziellen und personellen Ressourcen zur Verfügung stellen.

Der Holzschlag ist im ersten Quartal 2014 eingeplant. Die Kosten werden ins Budget 2014 aufgenommen.

Die betroffenen Grundeigentümer werden am 13. Nov. 2013 über den geplanten Eingriff sowie die Rahmenbedingungen informiert.

Der bewaldete Landskronhang ist ebenfalls als Schutzwald ausgeschieden. Der Aufwand für einen Pflegeeingriff muss in der Langfristplanung aufgenommen werden.

➤ **Überbauung Römerstrasse, Parzelle GB-Nr. 3130**

Mit Schreiben vom 5. Sept. 2013 wurde die Bauverwaltung durch die Firma Häring & Co. AG, Eiken, über das von ihr geplante Neubauprojekt an der Römerstrasse, Hofstetten, auf der Parzelle GB-Nr. 3130 informiert. Gleichzeitig bittet die Firma zu folgenden Fragen Stellung zu nehmen:

1. Gilt die Parzelle 3130 auf der Süd- sowie der Westseite als erschlossen und baureif?
2. Wird auch künftig die heute übliche Praxis der privatrechtlichen Erschliessung mit Stichstrassen im Gebiet „Römerstrasse“ angewandt?
3. Ist eine Übernahme der privaten Stichstrassen in den Strassennetzplan der Gemeinde in absehbarer Zukunft denkbar oder bereits in Planung?

Bei der letzten Ortsplanrevision, welche im Sept. 2000 in Rechtskraft erwachsen ist, wurden sämtliche Erschliessungen nördlich und südlich der Römerstrasse auf Drängen der Grundeigentümer privatrechtlich ausgeschieden. Mit Schreiben vom 13. Febr. 2001 wurden die damaligen Grundeigentümer über die Rechte, Pflichten und Dienstleistungen der Gemeinde orientiert.

Der Präsident der Werkkommission erläutert, dass Privatstrassen enger gebaut und nicht LKW-tauglich sind. Zudem sind keine Kehrplätze vorhanden. Sofern eine Ringstrasse von der Gemeinde gebaut würde, hätte diese eine Breite von 5 m und wäre nach Gemeindestandard ausgebaut. Aus diesem Grund beschliesst der Gemeinderat, einen Planungskredit im Investitionsbudget 2014 aufzunehmen.

➤ **Arbeitsvergabe Instandstellung Muldengrube**

Gemäss Abfallverordnung muss Strassenwischgut einer speziellen Entsorgungsanlage zugeführt werden. Bisher wurde das anfallende Strassenwisch-

gut in den bestehenden Mischmulden entsorgt. Durch eine klare Trennung können die Entsorgungskosten reduziert werden.

Aufgrund der durchgeführten Submission vergibt der Gemeinderat die Arbeiten zum Preis von CHF 25'230.70 an die Firma Oser Bauteam AG, Hofstetten.

➤ **Arbeitsvergabe Instandstellung Grenzgängerweglein, Flüh**

Der Grenzgängerweg ab Steinrain Richtung Ruine Landskron ist steil und der Mergelbelag wird durch den Regen regelmässig ausgewaschen. Dies führt dazu, dass immer wieder Wanderer auf den losen Steinen ausrutschen und stürzen. Sie gehen daher meistens auf der Grasnarbe links und rechts des Weges. Nun ist geplant, durch zusätzliche Treppen und langgezogene Treppenpodeste die Wegneigung zu brechen. Im Weiteren wird anstelle von einem Mergelbelag eine dreifache Oberflächenbehandlung mit Splitt und Bitumenbindemittel eingebracht. Aufgrund der eingereichten Offerten wird die Firma Mitterer, Forstdienste, Binningen, mit der Ausführung der Arbeiten zum Preis von CHF 43'290.15 beauftragt.

➤ **Genehmigung Budget FGB am Blauen 2014**

Einstimmig genehmigt der Gemeinderat den Voranschlag der Forstbetriebsgemeinschaft am Blauen für das Jahr 2014. Dieser schliesst mit einem Aufwand von CHF 991'300.--, einem Ertrag von CHF 1'022'200.-- und einem Ertragsüberschuss von **CHF 10'900.--** ab.

➤ **Bildung eines Ausbildungsplatzes Jugendarbeiterin**

An der Gemeinderatssitzung vom 17. September 2013 hat der Jugendarbeiter Niggi Studer das Folgekonzept der regionalen Jugendförderung im Solothurnischen Leimental vorgestellt. Das neue Konzept beinhaltet die Schaffung eines studienbegleitenden Ausbildungsplatzes für eine Jugendmitarbeiterin. Die Finanzierung dieses Ausbildungsplatzes würde nach dem bisherigen JASOL Beteiligungsschlüssel erfolgen.

Das Ratsgremium befürwortet grundsätzlich die Schaffung eines studienbegleitenden Ausbildungsplatzes, erachtet jedoch die Gehaltsempfehlungen des Berufsverbandes als überhöht und nicht marktkonform. Gemessen an anderweitigen berufsbegleitenden Ausbildungen wird zudem festgestellt, dass Praktikanten in der Regel geringere Saläre beziehen. Im Weiteren stört sich der Rat daran, dass die Studiengebühren sowie die Kosten für Lernmaterialien zu Lasten des Arbeitgebers gehen sollten. Die Übernahme dieser Gebühren liegt im Verantwortungsbereich der Studierenden.

Der Rat beschliesst einstimmig, das Geschäft an die beratende Kommission zur Überarbeitung der Rahmenbedingungen zurückzuweisen.

➤ **Vergrosserung Feuerwehrmagazin**

Der Feuerwehrkommandant, Christoph Ruckstuhl, hat an der Gemeinderatssitzung vom 18. September 2012 aufgezeigt, dass aufgrund neuer Vorschriften sowie gestiegener Ansprüche und Anforderungen ein Platzbedarf von

rund 80 m² vorhanden ist. Gleichzeitig wies er darauf hin, dass die Feuerwehrkommission für jegliche Art der engeren Zusammenarbeit mit anderen Feuerwehren bereit wäre.

An der Sitzung vom 25. Juni 2013 informierte der ressortverantwortliche Gemeinderat, Donat Fritsch, dass seitens der umliegenden Solothurner Gemeinden äusserst geringe Resonanz kam. Daraus ist zu schliessen, dass in absehbarer Zeit kein Bedarf an einer engeren Zusammenarbeit besteht.

Um Synergien im Zusammenhang mit dem Schulhausneubau nutzen zu können, wurde an jener Sitzung einstimmig beschlossen, das Architekturbüro englerarchitekten mit der Planung eines einfachen Anbaus an der Westfassade der Mehrzweckhalle mit einem Kostendach von CHF 100'000.-- zu beauftragen. Gleichzeitig genehmigte der Gemeinderat Planungskosten in der Höhe zwischen CHF 8'000.-- bis CHF 10'000.--. Da die eruierten Planungskosten des Architekturbüros mit ca. CHF 50'000.-- veranschlagt wurden, musste ein anderes Vorgehen gewählt werden.

Die Bauverwaltung hat in der Zwischenzeit basierend auf der Vorprojektstudie, einen approximativen Kostenvoranschlag erstellt.

Nach eingehender Beratung wird festgestellt, dass aufgrund des fortgeschrittenen Schulhausbaus keine Synergienutzung in diesem Bereich gewährleistet ist. Der Platzbedarf der Feuerwehr ist unbestritten, doch das vorgelegte Projekt bedarf weiterer differenzierter Abklärungen. Daher wird das Geschäft zur Bearbeitung zurückgewiesen und der neue Rat mit der weiteren Projektentwicklung betraut.

Verena Rüger, Gemeindeschreiberin



Kehrichtabfuhr über die Festtage

Anstelle von Mittwoch 25. Dez. wird der Kehricht

am Montag, 23. Dez. abgeführt.

Anstelle von Mittwoch 01. Jan. wird der Kehricht

am Montag, 30. Dez. abgeführt.

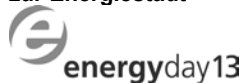
Wir bitten Sie, die Säcke ab 7.00 Uhr bereitzustellen.

Bitte nicht schon am Vorabend deponieren.

Gemeinde Hofstetten-Flüh

Liebe
Einwohnerinnen und Einwohner
Danke

Hofstetten-Flüh auf dem Weg
zur Energiestadt



Die am 26. Oktober 2013 von der Gemeinde Hofstetten-Flüh durchgeführte Verkaufs-Aktion von LED-Lampen im Rahmen des *energyday13* war ein grosser Erfolg. Das riesige Interesse der Bevölkerung und der Wille, beim Energiesparen mitzumachen, haben uns überrascht.

Bereits um 11.30 Uhr waren alle 700 Lampen und Spots ausverkauft. Nochmals über 800 Lampen konnten wir zu den gleichen Konditionen bei der Firma OSRAM nachbestellen.

Ersetzen diese 1'500 Lampen herkömmliche Modelle, würde bei einer durchschnittlichen Brenndauer von 2.7 Std. pro Tag eine jährliche Stromeinsparung von rund 45'000 kWh erzielt. Dies entspricht in etwa dem jährlichen Strombedarf von fünf Haushaltungen (inkl. Heizung).



Verkaufsstand im Ortsteil Hofstetten

Gerne haben sich zudem viele Anwesende von den beiden Fachmännern der Firma **Kolb AG** über weitere Möglichkeiten des Stromsparens informieren und beraten lassen.

Diese Aktion hat uns einen weiteren Schritt auf dem Weg unserer Gemeinde zum Label „Energiestadt“ weitergebracht.

*Arbeitsgruppe Energiestadt
Bruno Benz, Präsident*



Mitteilung



Die bestellten LED-Lampen sind eingetroffen und können per sofort auf der Gemeindeverwaltung zu den Schalteröffnungszeiten gegen Barzahlung bezogen werden.

Schalteröffnungszeiten

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Die Gemeindeverwaltung und
die Bauverwaltung bleiben von



**Dienstag, 24. Dezember 2013
bis und mit Freitag 3. Januar 2014**

geschlossen.

Da die weiterführenden kantonalen Ämter im gleichen Zeitraum nicht erreichbar sind, werden auch unsere Schalter geschlossen bleiben.

An den Werktagen funktioniert eingeschränkt der Kontakt über die Tel-Nr. 061 735 91 91. Die Pikett-Nr. des technischen Dienstes lautet 061 731 13 50.

Wir danken für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und wünschen Ihnen frohe Festtage und einen guten Übergang ins neue Jahr.

Ihre Gemeinde- und Bauverwaltung

Inserate

Zu vermieten

Hofstetten, Mariasteinstrasse 19

Laden, Werkstatt und Lagerräume, Parkplätze.

Wasser, WC, 220/380 Volt, Telefonanschluss

Gesamtfläche 50 m²

Mietpreis CHF 700.-- pro Monat

Claude Moret, Mariasteinstrasse 19, Hofstetten

Telefon: 061 731 11 56, E-Mail: claudemoret@bluewin.ch

GIPSEN - ISOLIEREN - VERPUTZEN

Unser Tipp: Isolieren Sie Ihr Gebäude jetzt!

Über Anspruch auf Fördergelder informieren wir Sie gerne.

OSER GIPSER AG

4114 Hofstetten

Tel. 061 731 28 24

Weihnachtsbaumverkauf

Samstag, 14. Dezember 2013

11.00 – 15.00 Uhr beim Mammutbrunnen in Hofstetten

Es werden Rot- und Nordmannstannen ausschliesslich aus Schweizer Baumschulen verkauft. Die Bäume werden kurz vor Verkauf geschnitten und sind daher garantiert frisch.

Verbinden Sie den Weihnachtsbaumkauf mit einem gemütlichen Familienausflug **neu zum Mammutbrunnen.**

*Arbeitsgruppe
Naturschutz und Wald*

Zivilstand

Geburtstage

- Den **80. Geburtstag** feiern am
20. Dezember **Brandstetter-Hiss Johann** – In den Reben 18, Hofstetten
26. Dezember **Salvi Stephanie** – Alte Hofstetterstrasse 24, Flüh
31. Dezember **Oser-Stöckli Irma** – Ettingerstrasse 40, Hofstetten

Wir gratulieren herzlich und wünschen weiterhin alles Gute und Gesundheit.

Aufgeführt sind alle Zivilstandsfälle, welche wir veröffentlichen dürfen.

Einwohnerkontrolle Hofstetten-Flüh

Inserat

Praxis für Chinesische Medizin

Heilpraktiker Kyriakos Papazoglou

Energetische Behandlung

Wirbelrichten nach Dorn

Kräuterarzneitherapie, Akupunkturtherapie

Fussreflextherapie, Klassische Massage

Chöpfliweg 4, CH - 4114 Hofstetten

Tel: 061 731 39 55, 079 379 03 06



Schi-Turnen

Der etwas andere Turnverein

- Wir sind kein Verein
- Wir haben keine Vorschriften
- Wir haben aber einen klaren Willen
- Wir sind eine traditionelle Gruppe
- Wir sind eine Gruppe von Sportlern, primär aus dem Solothurnischen Leimental
- Es gibt bei uns keine Eintrittsformalitäten
- Bei uns hat jeder eine Chance sich aufzubauen
- Unser sportliches Programm beinhaltet Stretching, Beweglichkeit sowie etwas Leistung und Kraft



Das Schi-Turnen ist eine ungezwungene Gruppe von Leuten die auch im Winter nicht rosten wollen. Darum sind wir gemeinsam sportlich aktiv. So macht's etwas mehr Spass. Unser Halbjahresprogramm:

- Wir treffen uns jeweils am Donnerstag um 20h in der Mehrzweck-Halle Witterswil (Eingang Ost)
- ab den Herbstferien bis Ende April ohne Schulferien
- Dauer 1½ h
- Jahresgebühr CHF 50.- (Hallenmiete)
- Jeweils Anfangs Dezember machen wir eine Samichlaus-Wanderung nach Rodersdorf
- Anfangs Jahr zelebrieren wir ein Schiweekend
- Saisonendessen im April
- Im Juni geht's auf die anforderungsreiche zweitägige Wanderung. Wann dürfen wir dich begrüßen? Komm doch einfach vorbei! Weitere Auskunft gibt

Bruno Peterhans Witterswil
Tel 061 7218233

E-Mail bruno_peterhans@bluewin.ch



Kantonale Sportpreise

Liebe EinwohnerInnen des Solothurnischen Leimentals

Jedes Jahr vergibt der Kanton einen Sportpreis an Talente, aktive Sportler und Funktionäre die sich im Sport verdient gemacht haben.

Im solothurnischen Leimental erschwert sich die Resultaterfassung, da viele in ausserkantonalen Vereinen aktiv sind – als Einzel- oder Mannschaftssportler. Darum bitte ich um Ihre Hilfe.

Sportkommission

Die Sportkommission umfasst 9 bis 11 Mitglieder, die vom Regierungsrat gewählt werden. Sie beobachtet die sportliche Entwicklung und pflegt regelmässigen Kontakt zur Sportszene. Für die Auszeichnungspreise schlägt sie dem Regierungsrat Sportlerinnen und Sportler sowie Persönlichkeiten, die in besonderem Masse den Sport fördern, vor.

Kantonale Sportpreise

Folgende Preise werden jeweils verliehen:

Sportförderpreis

Beitrag an talentierte jugendliche Sportlerinnen und Sportler, um sie beim gezielten Aufbau einer sportlichen Laufbahn zu unterstützen.

Sportpreis

Auszeichnung von Personen oder Mannschaften für hervorragende sportliche Leistungen.

Sportverdienstpreis

Würdigung von Personen, Gruppen und Institutionen, die sich um Sportbelange des Kantons besondere Verdienste erworben haben.

Für Sportförderpreise gelten Medaillen-Resultate in der höchsten Juniorenkategorie, bei den Sportpreisen Schweizermeisterschaft, EM oder WM.

Download-Formulare für die Meldung möglicher Preisträger finden Sie auf **www.sport.so.ch** unter „Sportpreise“ oder auf **www.sport-leimental.ch**.

Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung und danke Ihnen für die aktive Mithilfe und Meldungen bis **Ende Dezember 2013**.

Für die kantonale Sportkommission
Babs Küry, Hofstetten

Fussballweekend 7./8.12.2013

Der Sportclub Soleita Hofstetten und der Sportclub Rodersdorf engagieren sich gemeinsam für den Junioren Fussball im solothurnischen Leimental. Den Kindern soll die Möglichkeit geboten werden, mit den Schulkameraden in ihrer Gemeinde die ersten Erfahrungen mit dem Fussball zu erleben. Für die Turniere oder Meisterschaftsspiele, werden sie gemeinsam in einem Team antreten. Am Wochenende des 7./8.12.2013 wird in der neuen Halle in Rodersdorf ein Fussballweekend für die Jahrgänge 2003-2008 organisiert. Teilnehmen können alle Mädchen und Buben ob Anfänger oder bereits in einem Verein aktiv.

„Soccerstar 2.0“ ist das Projekt welches der SC Soleita Hofstetten (SSH) gleichzeitig mit der Einführung des neuen Junioren Konzept gestartet hat. Ziel ist es, dass Kinder und Jugendliche aus dem **SO**lothurnischen **LEI**ment**TAI** so lange wie möglich zusammen im selben Team Fussball spielen können.

Aktuell spielen beim SSH 22 Kinder aus Hofstetten-Flüh, 4 aus Metzerlen, 3 aus Bättwil, 2 aus Burg und seit dem Start der Zusammenarbeit ein Kind aus Rodersdorf an Turnieren im Kinderfussball. Beim SC Rodersdorf sind es etwa 12 Kinder unterschiedlichen Jahrgangs die das wöchentliche Trainingsangebot nutzen, aber aktiv in anderen Vereinen oder gar nicht spielen. Wer nicht aus Hofstetten kommt, im Kindergarten oder der 1./2. Klasse ist und Fussball spielen möchte, ist abhängig vom „Familientaxi“. Rodersdorfer Taxis fahren bisher nach Biel-Benken, Oberwil, Therwil oder evtl. Ettingen. Für Taxis aus Bättwil verhält es sich ähnlich, wobei hier Ettingen erster Halt ist. Taxis aus Metzerlen und Burg fahren nach Röschenz oder Hofstetten. Oft spielt es eine Rolle wohin der beste Freund fährt und ob es im Taxi noch Platz hat. Kinder im Kindergarten bis und mit 2. Klasse sollen solange wie möglich in der eigenen Gemeinde die Möglichkeit haben gemeinsam Fussball zu spielen. Sind sie älter ist es bereits möglich selbstständig in ein Training zu gehen. Das OZL- in Bättwil ist der Ort, der zentral liegt und von allen am einfachsten zu erreichen ist. Hier werden wir zukünftig die Kinder gemeinsam zusammenziehen.

Am Wochenende des 7./8.12.13 findet in der neuen Turnhalle in Rodersdorf das 1. Fussballweekend statt. Am Samstag ab 10:00 Uhr für die Jahrgänge 2007-2008. Der Vormittag wird genutzt um spielerisch an verschiedenen Stationen das Fussball spielen zu üben. Nach einer Mittagspause findet am Nachmittag mit den Teilnehmern ein Fussballturnier statt. Der Sonntag ist für die Jahrgänge 2006-2003 und läuft gleich ab. An beiden Tagen gibt es ein Beizli mit warmer Küche. Dank der Galerie haben Zuschauer jederzeit die Übersicht über das Geschehen.

Wer mehr über das Projekt erfahren möchte oder Kinder in dem Jahrgang hat, die gerne Fussball spielen ist herzlich willkommen.

Weitere Infos ab 25.11.13 auf www.soleita.ch oder www.sc-rodersdorf.ch.

SC Soleita Hofstetten und SC Rodersdorf



Das Team hinter der Hotline

061 401 01 01. Das ist die einprägsame Nummer von NAAL-Kontakt. Die Hotline des Vereins Netzwerk Altersangebote Leimental (NAAL) ist auf Altersfragen aller Art spezialisiert, Auskünfte sind neutral und kostenlos. Für die Qualität der Antworten ist ein siebenköpfiges Freiwilligen-Team verantwortlich.

Immer erreichbar

Die Hotline NAAL-Kontakt funktioniert im 24-Stundenbetrieb, auch am Wochenende, damit ältere Menschen und deren Angehörige genau dann zum Hörer greifen können, wenn eine Frage aktuell ist. NAAL-Kontakt hört zu, denkt mit, informiert und vermittelt Dienstleistungen. Alle Mitarbeitenden unterstehen der Schweigepflicht.

Für den Hotline-Betrieb arbeitet NAAL mit einem Tochterunternehmen des Roten Kreuzes zusammen. Einfache Fragen werden jederzeit direkt beantwortet, komplexere gehen an das NAAL-Team weiter. Die Dienstleistungen der Hotline sind kostenlos; das NAAL-Team arbeitet ehrenamtlich und Gesundheit Schweiz, Swisslos BL und weitere Spender unterstützen das Projekt drei Jahre lang.

Regional verankert



Zum NAAL-Kontakt-Team gehören (Namen alphabetisch):

Margrith Burckhardt, Ruth Buser, Pia Glaser, Kurt Gysin, Verena Meier, Barbara Müller und Jürgen Wiegand

Dem Freiwilligen-Team gehören derzeit sieben Personen an, die ein breites Wissensspektrum abdecken: eine Ärztin mit Erfahrungen im Betrieb eines Pflegeheims, eine ehemalige Spitex-Leiterin, eine Vertreterin einer Alterssiedlung, die über politische Erfahrungen verfügt, eine ehemalige Mitarbeiterin der „Dargebotenen Hand“, eine Gerontologin mit Erfahrungen in kirchlichen Angeboten, ein Praktiker im Dienstleistungsbereich und ein ehemaliger Berater für Institutionen der ambulanten Altershilfe.

Das NAAL-Kontakt-Team ist mit der Situation im Leimental gut vertraut. So ist sichergestellt, dass die Ratsuchenden eine fachkompetente, möglichst genau auf die persönliche Situation zugeschnittene Antwort erhalten.

Kontakt: *Geschäftsstelle NAAL*
 Lachenstrasse 16
 4104 Oberwil
 info@naal.ch



NAAL – Netzwerk Alters-Angebote Leimental www.naal.ch

Dienstleistungsangebot im Heim und zu Hause

Mittwoch, 27. November 2013, 17:15-19:00 Uhr
Pfarrsaal Kath. Kirche Peter und Paul, Oberwil.

Pflegekosten und -finanzierung werden in der Öffentlichkeit heftig diskutiert, z.B. Höhe der Pflegekosten in Heimen bzw. zu Hause, Rückgriff auf das Vermögen, Ergänzungsleistungen etc.

Sandro Zamengo Präsident des Verbandes Baselbieter
 Alters-, Pflege- und Betreuungseinrichtungen
Daniel Winzenried Geschäftsführer der Stiftung Blumenrain
Ambrosia Walliser u. Gaby Dürrenberger
 stehen für Fragen zur Spitex zur Verfügung.

Nach dem Referat lässt sich das Thema bei einem Apéro vertiefen.
Der Eintritt ist frei.

Gibt es in Hofstetten-Flüh Wohnungen für Menschen über 50?

Irgendwann stellen sich manche älter werdende die Frage, ob ihr aktuelles Heim auch für die Zukunft geeignet sei oder ob aus einem Haus oder einer grösseren Wohnung nicht besser in eine kleinere fürs Alter geeignete Wohnung umgezogen werden sollte. Dabei möchte man am gewohnten Wohnort bleiben und möglichst Vorsorge treffen, dass eine denkbare Behinderung später nicht wieder einen Wohnungswechsel notwendig macht. Gerade in Hofstetten-Flüh mit einem nicht allzu grossen Wohnungsangebot war es bisher gar nicht einfach, solche Objekte zu finden.

Aus diesem Grund, und weil sich der Anteil älterer Einwohner in Zukunft deutlich erhöhen wird, hat sich die Arbeitsgruppe 50+ für dieses Jahr vorgenommen, die Entwicklung des Wohnungsangebots, vorallem für Menschen über 50, abzuklären. Der Zeitpunkt ist insofern günstig, als in Flüh zwei Wohnbauprojekte (Nussbaumer Areal Nord und Matra Areal an der Hofstetterstrasse) in Planung sind. Die nachfolgenden Interviews mit den beiden Bauherrschaften geben eine Vorschau auf das zukünftige Angebot.

Ehemaliges Matra-Areal an der Hofstetterstrasse

(Die Fragen hat Architekt Beat K. Fischer, 4054 Basel, beantwortet)

Was für Pläne haben Sie mit dem „Matra-Areal“ an der Hofstetterstrasse?

Nach einer Zonenänderung von einer reinen Gewerbezone in eine Wohn- und Gewerbezone sind wir daran, die Baugesuchspläne für zwei Wohn- und Geschäftshäuser zu erstellen. Das Baugesuch werden wir demnächst einreichen.

Wie sollen die Gebäude genutzt werden?

Das 1972 erbaute Matra-Gebäude mit Matratzenfabrikation, Ausstellung und Büros soll künftig geräumige Lofts zum Wohnen und Arbeiten und Flächen für Büro und Dienstleistungen anbieten. Neu dazu entsteht, als Ersatz der alten Liegenschaft talabwärts, ein zweites neues Gebäude parallel zur Hofstetterstrasse mit Balkonen und Blick zum Flüebach. Dieses umfasst kleinere und grössere Wohnungen in den beiden Obergeschossen und im Attika-Geschoss. Im Erdgeschoss befinden sich Büro- und Dienstleistungs-Flächen in variablen Grössen.

Wie viele Wohnungen und in welcher Grösse sind diese geplant?

Es entstehen in den beiden Gebäuden 24 Wohnungen mit grossen Balkonen oder Loggias. Acht Lofts zwischen 110–140 m² im Matra-Gebäude und im Neubau neun 2½ Zimmer- (50–70m²), vier 3½ Zimmer- (83–92m²) und drei 4½ Zimmer-Wohnungen (103–107m²). Die Wohnungen haben jeweils Balkone oder Loggias von 9 bis 40m². In der geräumigen Autoeinstellhalle sind Parkplätze vorhanden, ergänzt mit Zweirad-Stellplätzen.

Sind die Wohnungen für Seniorinnen und Senioren geeignet?

Unsere Wohnungen sind sehr gut auch für Leute 50+ geeignet. Der Zugang

zu beiden Häusern wird barrierefrei gestaltet. Die Etagen sind mit Aufzug erreichbar. Wir streben eine durchmischte Bewohnerschaft aus Menschen aller Altersstufen an. Unsere Wohnungen erfüllen die Normen des hindernisfreien Bauens. Die Erreichung dieser Anforderungen wurde im Auftrag der Gemeinde Hofstetten-Flüh durch das spezialisierte Planungsbüro Procab in Olten begutachtet.

Gibt es auch spezielle „Alterswohnungen“?

Einige Wohnungen werden anpassbar ausgerüstet: Dusche statt Badewanne, umrüstbare Kücheneinrichtungen usw.

Gibts Eigentums- oder Mietwohnungen? Mit was für Preisen ist zu rechnen?

Alle Wohnungen und die weiteren Einheiten sind zu mieten. Die Preise werden sich in marktgerechter Höhe bewegen.

Wer finanziert dieses Projekt?

Beat K. Fischer erstellt das Projekt als Planer und Bauherr auf eigene Rechnung.

Wann etwa rechnen Sie, dass die Wohnungen bezugsbereit sind?

Die Wohnungen dürften im Frühling 2016 bezugsbereit sein.

Nussbaumer Areal Nord

(Die Fragen hat Herr Walter Zahnd, Geschäftsleiter der Firma Nerinvest, 3232 Ins, beantwortet)

Sie planen nach Fertigstellung des Nussbaumer Areals Süd nun auch auf dem Nussbaumer Areal Nord neue Wohnungen zu erstellen. Wie wollen Sie das ehemalige Sägerei Areal überbauen?

Im Anschluss an die erste Etappe im südlichen Teil des Nussbaumer Areals sollen die bestehenden Bauten durch zwei neue Gebäude ersetzt werden. Das eine wird entlang der Talstrasse erstellt, das andere am Steinrain. Im Bereich vis-à-vis vom Zollhaus entsteht ein öffentlicher Platz.

Wie sollen die Gebäude genutzt werden?

Es sind 95% Wohnungen vorgesehen. Die 5% Gewerbenutzung ist im Gebäude an der Talstrasse geplant (z.B. Läden, Dienstleistungsbetriebe).

Wie viele Wohnungen in welcher Grösse sind geplant?

In den beiden Gebäuden sind insgesamt eine 5½ Zimmer-, fünf 4½ Zimmer-, drei 3½ Zimmer-, sechzehn 2½ Zimmer- und vier 1½ Zimmer-Wohnungen geplant – insgesamt 29 Wohnungen.

Sind diese Wohnungen generell für Seniorinnen und Senioren geeignet?

Ja.

Gibt es auch „Alterswohnungen“?

Nein, alle Wohnungen sind auch für jüngere Menschen geeignet.

Gibt es Eigentums- und Mietwohnungen? Mit was für Preisen ist zu rechnen?

Im Gebäude an der Talstrasse sollen Eigentumswohnungen, am Steinrain Mietwohnungen angeboten werden. Die Preise werden marktgerecht sein.

Wann etwa rechnen Sie, dass die Wohnungen bezugsbereit sind?
Im Frühjahr 2016.

Wer finanziert dieses Projekt?

Die Überbauung wird von der Nerinvest AG finanziert.

Hat es in der fertiggestellten Überbauung Süd auch Senioren als Käufer oder Mieter?

Ja, es gibt auch Senioren als Käufer.

Schlussfolgerungen der Arbeitsgruppe 50+

Nachdem früher in unserer Gemeinde eher wenige Wohnungen auf dem Markt waren, brachte die Überbauung Nussbaumerareal Süd bereits ein grösseres Angebot. Mit den beiden hier dargestellten Projekten werden nun in Flüh bis etwa 2016 über 50 weitere Miet- und Eigentumswohnungen dazu kommen. Da neu erstellte Wohnungen generell die Anforderungen des hindernisfreien Bauens erfüllen müssen, sind auch wesentliche Anforderungen für die Nutzung durch betagtere Personen erfüllt. Damit dürfte der Bedarf, vorallem in Flüh, vorerst gut abgedeckt sein. Die Arbeitsgruppe 50+ kann sich vorstellen, dass sich aus der Nähe der beiden Projekte zum Alterspflegeheim Flühbach Chancen für erweiterte Dienstleistungen des Pflegeheims zu Gunsten von Seniorinnen und Senioren in diesen Überbauungen ergeben können. Sie wird diese Frage zu gegebener Zeit näher prüfen.

Kaspar Eigenmann für die Arbeitsgruppe 50+

Inserat



GesundheitsRaum

TCM

Denise Roth
Dipl. Akupressur- und Tuina Therapeutin

Flühstrasse 10
4114 Hofstetten
079 419 00 68
denise017@bluewin.ch

**Akupressur - Tuina Massage - Kinder/Baby Tuina Massagen -
Schröpfen - Moxa - Entspannungsmassagen**

Krankenkassen anerkannt / Gutscheine erhältlich / Hausbesuche möglich

Kaltes Wetter?
...wärmende, wohltuende
Massagen...

Chumm und lueg

Im Monat Dezember finden keine Wanderungen statt!

Zum Jahresabschluss

Die Wanderleiterinnen und -leiter der Wandergruppe Chumm und lueg bedanken sich bei den Wanderfreudigen aus Hofstetten-Flüh und Umgebung für die Verbundenheit und Ausdauer beim Wandern.

In diesem Sinn wünschen wir Euch eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr, Gesundheit und wieder viele schöne Wanderungen im 2014.

Eure Wanderleiter



Man muss das Leben lieben,
um es zu leben und
man muss das Leben leben,
um es zu lieben

Thorsten Wilde

Inserat



Überraschend vielseitig.
www.oserbauteam.ch

oser **bauteam**
ag

UNSER AKTUELLES ANGEBOT

Pflanzen von Bäumen und Sträuchern

Neugestalten von Staudenrabatten
und Flächenbepflanzungen

Rückschnitt von verblühten Stauden

Laub zusammennehmen

Schneiden von Hecken aller Art

Max Oser - Geschäftsführer

T 061 731 30 75 - M 079 645 30 88 - max.oser@oserbauteam.ch



Richtiges Verhalten am Fussgängerstreifen

Am 17. Oktober 2013 hat der Verkehrspolizist den Kindergarten in Hofstetten besucht. Die Kinder haben in praktischen Übungen gelernt, wie man sich als Fussgänger im Strassenverkehr verhalten muss. Für einen sicheren Schulweg braucht es jedoch auch die Aufmerksamkeit der Autofahrer und anderer mobilisierten Verkehrsteilnehmer. Darum helfen Sie bitte alle mit, dass unsere Kinder sicher ankommen, indem Sie folgende Punkte beachten:



Immer ganz anhalten, auf Handzeichen verzichten!!

Halten Sie vor Fussgängerstreifen immer ganz an. Geben Sie keine Handzeichen und **betätigen Sie nicht die Lichthupe oder die Hupe**. Diese Zeichen sind vielleicht gut gemeint, sie führen aber dazu, dass Kinder unachtsam losrennen und nicht auf Gefahren achten, etwa den Gegenverkehr.

Fahren Sie aufmerksam

- Kinder können unvermittelt auf die Strasse laufen.
- Setzen Sie die Geschwindigkeit herab, wenn Kinder auf dem Trottoir oder auf der Strasse unterwegs sind. Seien Sie in der Lage, jederzeit zu bremsen.
- Passen Sie bei Haltestellen von öffentlichen Verkehrsmitteln besonders auf.
- Halten Sie Abstand zu einem Kind auf dem Velo.

Halten Sie ganz an

Bremsen Sie nicht nur ab.



Ihre Polizei



Seien Sie Vorbild

- Das richtige Verhalten lernen Kinder am besten, wenn Erwachsene es richtig vormachen.

*Elternrat Hofstetten
Kindergärtnerinnen Hofstetten
Schulleitung Hofstetten-Flüh*



Weihnachtsspiel

Kindergarten Hofstetten

Nael, der nicht singen konnte
im Mammut | Donnerstag, 19.Dez., 18.30 Uhr

Winterkonzert

Samstag, 7. Dezember 2013,
um 17.00 Uhr

Kath. Kirche Hofstetten

Eintritt frei, Kollekte



Adventsspaziergang



Am **18. Dezember** machen sich die Primarschülerinnen und Primarschüler zusammen mit den Lehrpersonen und hoffentlich vielen Eltern auf den Weg. Wir starten um **7.00 auf dem Schulhausplatz Hofstetten** und gehen dem neuen Tag mit Lichtern, Liedern und einer Weihnachtsgeschichte entgegen.

Vielleicht haben Sie Lust, uns auf diesem besinnlichen Adventsspaziergang zu begleiten? Dauer: ca. eine Stunde.

Für das Organisationsteam

Anita Violante

Individuelles Wohnen im Grünen



Zu vermieten/verkaufen in unmittelbarer Nähe des Dorfkerns
an der Flühstrasse 10 u. Bünneweg 39 in Hofstetten:

- 2.5-Zi-Maisonette-Loftwohnung (77m²) zu vermieten
einzigartige Wohnung mit viel Charme für 1-2 Personen, mit Balkon
- EFH 3-geschossig (170m²) zu verkaufen/vermieten
helles, grosszügiges, modernes Haus
(5-6 Zimmer) mit grossem Garten

Grundrisspläne sowie weitere Details zu
Vermietung/Verkauf auf Anfrage:

GERBER AG
architektur

Gerber AG
Architekturbüro u.
Immobilienverwaltung
Bachgasse 2
4105 Biel-Benken
tel. 061 726 80 90
info@gerber-a.ch
www.gerber-a.ch



Veranstaltungskalender

- Mi 27.11. 18.30 **Roundabout.** Weitere Daten: 4. und 18. Dezember
Martina Hausberger
- Fr 29.11. 09.30 **Kinderkirchenmorgen**, Martina Hausberger
19.00 **Jugendtreff**, Martina Hausberger
- So 01.12. 18.00 **Abendgottesdienst** mit offenem Adventssingen, Pfarrer
Armin Mettler, Organist Stefan Pöll und Ref. Kirchenchor
- Mi 04.12. 14.30 **Geschichtenabenteuer** für Kindergarten- und Primar-
schulkinder, „**Adventsfeier**“, Anmeldung bis 2.12. bei
Martina Hausberger, Tel. 061 731 38 84 oder
Gabi Pollinger, Tel. 061 731 10 66
- Do 05.12. 19.30 **Kirchgemeindeversammlung**, ökum. Kirche Flüh
- So 08.12. 11.00 Ökum. **Jubiläumsgottesdienst**, Pfarrer Armin Mettler,
Pfarrer Günter Hulin, ökum. Kirche Flüh
- Mi 11.12. 17.00 Meitliträff 8+, **Wunschfilmabend**, Anmeldung und
Filmvorschläge bis 9.11. bei Martina Hausberger
Tel. 061 731 38 84, martina.hausberger@kgleimental.ch
- So 15.12. 10.00 **Familiengottesdienst**, Taufe, Pfarrer Michael Brunner
- Fr 20.12. 20.00 Ökum. **Taizé-Feier**, Kirche Witterswil
- So 22.12. 10.00 **Gottesdienst**, Pfarrer Armin Mettler
- Di 24.12. 17.00 **Krippenspiel zu Heiligabend**, Martina Hausberger und
Pfarrer Michael Brunner
- 22.30 **Stille Nacht – Besinnliche Weihnachtsfeier** zur späten
Stunde, Pfarrer Michael Brunner
- Mi 25.12. 10.00 **Weihnachtsgottesdienst** mit Abendmahl, Pfarrer Armin
Mettler und Ref. Kirchenchor
- Fr 27.12. 10.30 **Gottesdienst**, Pflegewohnheim Flühbach
- So 29.12. **Kein Gottesdienst in Flüh**
- Mi 01.01. 10.00 **Neujahrsgottesdienst**, Pfarrer Michael Brunner

Es weihnachtet!

Ich stehe an deiner Krippe hier

Heiligabend wird, wie es sich gehört, mit unserem fröhlichen Krippenspiel am späten Nachmittag um 17 Uhr eingeleitet. König Kaspars Kamel spielt die Hauptrolle und freut sich gar nicht, sooo lange durch die Wüste nach Bethlehem zu marschieren. Josefs Esel kann ihn schliesslich trösten. Mit bekannten Weihnachtsliedern umrahmen die Grossen das Spiel.

Spätabends um 22.30 Uhr wird besinnlich mit Musik, Liedern und Worten ein Weihnachtskerzchen in den Herzen angezündet. Advents- und Weihnachtsfeiern münden in den Festgottesdienst mit Abendmahl am ersten Weihnachtstag um 10 Uhr mit dem reformierten Kirchenchor.

Pfarrer Michael Brunner

Macht hoch die Tür...

Rechtzeitig zum Start des Jubiläums 40 Jahre Heiliggeistkirche Flüh und erste ökumenische Kirche der Schweiz, wird diese ab Sonntag, 8. Dezember, sieben Tage die Woche offen stehen.



**Ökumene
Solothurnisches
Leimental**

Bättwil
Flüh
Hofstetten
Marastien
Metzerlen
Rodersdorf
Witterswil

Mit einem ökumenischen Gottesdienst, genau 40 Jahre nachdem am 8. Dezember 1973 der erste ökumenische Gottesdienst in diesem Kirchenbau gefeiert werden konnte, wollen die beiden Trägergemeinden, die Römisch Katholische Kirchgemeinde Hofstetten-Flüh und die Evangelisch Reformierte Kirchgemeinde Solothurnisches Leimental diesen Anlass würdigen; dies mit einem ökumenischen Gottesdienst um 11 Uhr.

Gleichzeitig ist dies auch der Startschuss zum Ökumenischen Jahr im Solothurnischen Leimental. Nach dem Motto „Sei du unser Gast“ wird an jedem letzten Sonntag im Monat eine andere Glaubensgemeinschaft in Flüh zu Gast sein, um einen gemeinsamen ökumenischen Gottesdienst zu feiern. Es lohnt sich, schon heute die jeweils letzten Sonntage im Monat für einen Ausflug nach Flüh in der Agenda zu markieren. Immer um 10 Uhr findet ein spezieller, ökumenischer Gottesdienst statt. Details sind auf der Homepage www.kgleimental.ch zu finden.

Ebenfalls steht ab diesem Datum die Kirche sieben Tage die Woche im Winter von 8 – 18 Uhr und im Sommer bis 20 Uhr offen. Die Besucher, Gläubigen und Pilger auf dem Sankt Jakobsweg sollen in diesem sehenswerten Bauwerk mit dem erst vor kurzem eingeweihten Kunstfenster des Basler Künstlers Samuel Buri einkehren, beten oder einen Moment der Stille geniessen können.

Es trifft sich gut, dass auf diesen Zeitpunkt hin auch die Energiesanierung abgeschlossen ist und die neue Photovoltaikanlage sozusagen „ökumenischen Strom“ einspeist und damit für wohlige Wärme in der ersten ökumenischen Kirche der Schweiz sorgt.

Helmut Zimmerli-Menzi/Kirchgemeinderatspräsident

Inserat

Med. Klassische Massage

Manuelle Lymphdrainage

Bindegewebssmassage

Fussreflexzonenmassage

Massage-Praxis

Brigitta Reifschneider

Med. Masseurin FA

(von Krankenkassen anerkannt)

Neuer Weg 35, 4114 Hofstetten

Telefon 061 731 11 30





Mal was Neues

Die Überschrift „Römisch-katholische Pfarrei St. Nikolaus“, unter welcher wir für Sie bis anhin die Informationen zu unserer Kirchgemeinde und Pfarrei publiziert haben, gehört nun der Vergangenheit an.

Ein neues Logo soll auf unsere Aktivitäten und Mitteilungen aufmerksam machen. Das überaus gelungene Signet verdanken wir Leo Gschwind aus Hofstetten.

Er beschreibt das Logo wie folgt:

„Ein nach allen Seiten offenes christliches Kreuz-Symbol, umgeben mit einem Kreis der Zusammengehörigkeit der Gemeinschaft und darin symbolisch unterschiedlichen Menschen aller Altersgruppen im Zusammenwirken und Harmonie.“

Wir freuen uns, mit diesem Logo die gelebte Gemeinschaft in unserer Kirchgemeinde auf vielfältige Weise zu repräsentieren. Sämtliche Korrespondenz sowie Bekanntmachungen erkennen Sie künftig unter diesem Erscheinungsbild.

Weitere Veränderungen erfahren Sie beim Lesen des Pfarrblatts Kirche heute, bezüglich der Neugestaltung der Pfarreiseiten. Die gemeinsame Agenda auf der Pastoralraumseite des Solothurnischen Leimentals soll Ihnen einen besseren Überblick bieten. Beachten Sie bitte, dass die Kontaktadressen nun am Ende der Seite zu finden sind. Für positive wie negative Rückmeldungen sind Ihnen die Pfarreisekretärinnen dankbar.

Am Mittwoch, 11. Dezember 2013 um 18 Uhr wird der neue Kirchgemeinderat anlässlich einer kleinen Feier in der St. Johannes-Kapelle auf die neuen Aufgaben vereidigt. Wer kann und möchte, darf dabei sein.

Ich wünsche Ihnen liebe Leserin, lieber Leser eine besinnliche Adventszeit.

Linus Grossheutschi, Präsident

Veranstaltungskalender für den Monat Dezember

So	01.12.	09.30	Eucharistiefeier zum Patrozinium mit dem Cäcilienchor und Ministrantensegnung in der Pfarrkirche
Mo	02.12.	06.30	Morgenstille im Advent in der St. Johannes-Kapelle
Di	03.12.	18.15	Rosenkranzgebet
		19.00	Bussfeier in der Pfarrkirche
Fr	06.12.	10.00	Familiengottesdienst mit Besuch des Sankt Nikolaus
Sa	07.12.	17.00	Winterkonzert der MUSOL in der Pfarrkirche
So	08.12.	11.00	Ökumenischer Gottesdienst zu 40 Jahre ökumenische Kirche Flüh
Mo	09.12.	06.30	Morgenstille im Advent in der St. Johannes-Kapelle
Mi	11.12.	18.00	Feier mit Vereidigung der Kirchgemeinderäte von Hofstetten-Flüh in der St. Johannes-Kapelle
Fr	13.12.	06.30	Rorate-Gottesdienst in der St. Johannes-Kapelle anschliessend Frühstück offeriert von der Frauengemeinschaft Hofstetten, im Pavillon, Pfarrgasse 18
Sa	14.12.	16.00	Einschreibe-Gottesdienst für die Firmanden in der Kirche Rodersdorf- anschliessend feiern wir den Anlass „Eine Million Sterne“
So	15.12.	11.00	Einschreibe-Gottesdienst zur Erstkommunion in der Kirche Witterswil, für die Kinder von Hofstetten-Flüh und Witterswil-Bättwil
Mo	16.12.	06.30	Morgenstille im Advent in der St. Johannes-Kapelle
Fr	20.12.	06.30	Rorate-Gottesdienst in der ökum. Kirche Flüh, anschliessend Frühstück
So	22.12.	11.00	Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
Mo	23.12.	06.30	Morgenstille im Advent in der St. Johannes-Kapelle
Di	24.12.	17.00	Familienfeier mit Musik in der Pfarrkirche
		23.00	Christnachtmesse mit Cäcilienchor in der Pfarrkirche
Mi	25.12.	11.00	Weihnachts-Gottesdienst in der Kirche Witterswil
Do	26.12.	11.00	Eucharistiefeier zum Stephanstag mit Weinsegnung
Fr	27.12.	10.30	Ökumenischer Gottesdienst im Pflegewohnheim Flühbach in Flüh

Tipp

*Die Gemeinde verkauft via Internet und Schalter «GA-Tageskarten» zu CHF 40.-- (Einwohner), CHF 45.-- (Auswärtige) und zum **halben Preis am Gültigkeitstag ab 09.00 Uhr.**
Machen Sie Gebrauch davon!*

Adventsfenster in Hofstetten und Flüh

Es ist bald wieder ein Jahr vorbei und auch dieses Jahr dürfen wir uns über weihnachtlich geschmückte Fenster freuen! Herzlichen Dank an alle, die mitmachen.

Auch dieses Jahr wird die „Stubete“ von ein paar Familien weitergeführt und sie freuen sich alle auf regen Besuch.

Die „Stubete“ findet jeweils ab 18.00 Uhr statt und ist mit einem Plakat vor dem Haus gekennzeichnet.

Die Fenster bleiben bis zum Dreikönigstag, 6. Januar 2014 dekoriert und beleuchtet.

Am 24. Dezember 2013 um 17.00 Uhr dürfen wir in der Pfarrkirche eine schöne Weihnachtsgeschichte hören und werden mit Weihnachtsliedern das Warten aufs Christkind verkürzen!

Alle sind herzlich willkommen.

Wir wünschen allen eine gemütliche und besinnliche Adventszeit und hoffen auf ein paar neue Begegnungen!

Frauengemeinschaft Hofstetten, Gabriela Gschwind

Tag	Datum	Stubete	Name	Strasse
Sonntag	1.	Ja	Pflegewohnheim Flühbach	Schulweg 2, Flüh
Montag	2.	Nein	Gusti Hermann AG	Mariasteinstrasse 5
Dienstag	3.	Nein	Daniela und Michael Brunner	Römerstrasse 33
Mittwoch	4.	Ja	Eve und Andreas Meier	Choliberg 9
Donnerstag	5.	Ja	M. von der Mühl	Rauracherweg 20a
Freitag	6.	Nein	Astrid und Roger Imhasly	Bünweg 21
Samstag	7.	Nein	Andrea Bauer	Choliberg 21
Sonntag	8.	Ja	Babs Küry	Rauracherweg 14
Montag	9.	Nein	Kita Kunterbunt	Ettingerstrasse 28
Dienstag	10.	Ja	S. Kilcherher und G. Tagliavini	Ettingerstrasse 36
Mittwoch	11.	Nein	Gaby und Martin Beutler	Römerstrasse 37
Donnerstag	12.	Nein	Reto und Rahel Bauer	Schmittenweg 13
Freitag	13.	Nein	Anne und Michael Bild	Rauracherweg 23
Samstag	14.	Ja	Ursi und Markus Itin-von Flüh	Pfarrgasse 25
Sonntag	15.	Nein	E. Stöckli und G. Yogarajah	Ettingerstrasse 13
Montag	16.	Nein	Isabel Scardicchio	Flühstrasse 15
Dienstag	17.	Nein	Sandra und Mike Gschwind	Flühstrasse 33
Mittwoch	18.	Ja	Susanne und Urs Hermann	Ettingerstrasse 16
Donnerstag	19.	Ja	Andrea und Koni Gschwind	Flühstrasse 34
Freitag	20.	Nein	Tamara und Gerd Oser	Homelstrasse 2
Samstag	21.	Nein	Sibylle und Marc Müller	Römerstrasse 97
Sonntag	22.	Nein	Martina und Claude Kasper	Römerstrasse 8
Montag	23.	Nein	Katja und Gerd Lehmann	Ettingerstrasse 48
Dienstag	24.	Ja	Frauengemeinschaft	Kirche, Hofstetten



St. Nikolauszunft Hostetten-Flüh

Es gibt überall bereits wieder Grättimänner, Mandarinen und Lebkuchen – bis zum Nikolaus-Tag dauert es nicht mehr lange. Der Bischof Nikolaus und seine Schmutzli werden am 5. Dezember die Familien in Flüh und am 6. Dezember jene in Hofstetten besuchen.

Die Nikolauszunft erstellt dem Kirchenpatron der Hofstetter Pfarrkirche einen 'Fahrplan' der Besuche. Für die Planung sind wir auf Ihre Anmeldung angewiesen. Wir bitten Sie um Verständnis, wenn der Nikolausbesuch nicht zur gewünschten Zeit erfolgt. Die meisten Familien wünschen den Besuch sehr früh, der Nikolaus ist aber ein alter Mann und möchte sich für jedes Kind Zeit nehmen, deshalb bitten wir Sie um etwas Geduld.

Bitte stellen Sie das angeschriebene Nikolausensäckli sowie eine Liste der Stärken und Unarten der Kinder (in Stichworten) vor der Haustüre gut sichtbar bereit.

Für den Besuch verlangen wir keinen fixen Betrag. Ihre Geldspende wird für die Kostüme verwendet, den Rest vergeben wir an karitative Organisationen.

Die schriftliche Anmeldung senden Sie bis zum 3. Dezember an:
St. Nikolauszunft, Micha Obrecht, Hollenweg 31, 4114 Hofstetten.

Anmeldungen über E-Mail unter nikolaus@netstore.ch.

Bei dringenden Fragen erreichen Sie uns unter 061 731 28 46 - telefonische Anmeldungen können wir leider nicht entgegennehmen.

St. Nikolauszunft Hofstetten-Flüh

☐ Flüh, 5. Dezember

☐ Hofstetten, 6. Dezember

Name: _____

Anzahl der Kinder: _____

Alter: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

☐ eher früh (ab ca. 18 Uhr)

☐ lieber später (bis ca. 21.00 Uhr)

(Der Routenplan erfolgt nach Quartier und Alter der Kinder)

Wer wird «Hofstetten-FlühnerIn 2013»?

Die EinwohnerInnen von Hofstetten-Flüh sind auf vielseitige Weise aktiv: im Sport, in der Politik, kulturell oder im gesellschaftlichen Bereich. Immer wieder lassen sich Freiwillige finden, welche durch ihren unermüdlichen Einsatz oder ihre grosse Leistung besonders auffallen – Ihnen allen sei hier ein herzliches **DANKESCHÖN** ausgesprochen.

Einige heben sich durch speziell grosses Engagement oder Leistung hervor. Genau diese suchen wir – helfen Sie uns dabei.

Wir suchen den oder die Hofstetter-FlühnerIn des Jahres 2013:

Die Kriterien für die Auszeichnung sind:

- ... ist wohnhaft in Hofstetten-Flüh und
- ... hat durch einen sportlichen Erfolg Hofstetten-Flüh in der Welt des Sports Ehre eingebracht, oder
- ... hat sich durch ausserordentlichen Einsatz für Sport, Kultur oder Gesellschaft verdient gemacht.



Ist Ihnen im laufenden Jahr jemand begegnet oder aufgefallen, der die Kriterien erfüllt? Dann nichts wie los! Melden Sie die Person doch bitte umgehend, mit kurzer Begründung spätestens aber bis **08.12.2013** an:

kurt.schwyz@bluewin.ch Kurt Schwyzer, Flühstrasse 22, 4114 Hofstetten

Aus den gemeldeten Kandidaten und Kandidatinnen wird die Kommission für Kultur, Jugend und Sport Ende Jahr den oder die Würdigste auswählen und am Neujahrsapéro auszeichnen.

Ein herzliches Dankeschön für Ihre Mithilfe!

Kommission für Kultur, Jugend und Sport
Babs Küry

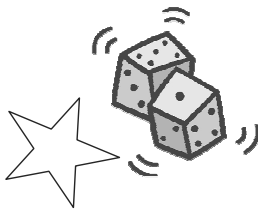
Zum Vormerken:

Der Neujahrsapéro 2014 findet statt am



Sonntag, 5. Januar 2014, um 17.00 Uhr im Mammut Hofstetten

Näheres im nächsten Hofstetten-Flüh Aktuell.



Ludothek Hofstetten-Flüh

Mehr als spielen...



Die Geschenk-Idee!

Warum nicht einen **Geschenk-Gutschein** von der Ludothek unter den Weihnachtsbaum legen? Dieser kann beliebig für ein Abo oder für die Ausleihgebühr von Spielen eingelöst werden. Oder gleich ein Jahre-Abo verschenken!

Für Fragen und Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung

(061 731 18 88 oder per Mail).

Die Gutscheine können direkt in der Ludothek bezogen werden. Sie finden uns auch am Weihnachtsmarkt in Hofstetten oder Sie bestellen per Mail an **ludo.hofstetten-flueh@bluewin.ch**.

Die Ludothek ist jeden Mittwoch und Donnerstag von 16.30 – 18.00 Uhr geöffnet. Die Ludothek befindet sich im Mehrzweckraum beim Kindergarten auf den Felsen. Einfach vorbei kommen.

Wir freuen uns auf euch!

Geschenkgutschein für:

Du darfst dir im Wert von
Fr. _____ Spiele, CD's,
Hörbücher, DVD's oder CD-
ROM's ausleihen.

Oder den Betrag an den
Abschluss eines Abo's geben.

Viel Vergnügen!

Die Ludothek ist jeweils am Mittwoch und Donnerstag zwischen
16.30 und 18.00 Uhr geöffnet.



Inserat

KITA 
kunterbunt

**Für die familien- und schul-
ergänzende Kinderbetreuung
im hinteren Leimental.**

Wir haben von **MO – FR 07:00 – 18:00 Uhr** für Sie geöffnet.

Unser qualifiziertes Personal kümmert sich liebevoll um Ihr Kind.

Wir bieten Halbtages-, Ganztages- und Mittagstischbetreuung.

Gerne können Sie bei uns vorbei kommen um uns persönlich kennenzulernen und um die KiTa zu besichtigen.

**J. Schumacher, Ettingerstrasse 28 4114 Hofstetten in-
fo@kitakunterbunt.ch - www.kitakunterbunt.ch**

16. Weihnachts-Bazar Hofstetten

Mehrzweckhalle Mammut Hofstetten

Samstag, 30. Nov. 2013

13–20 Uhr

Sonntag, 01. Dez. 2013

11–17 Uhr

«Der schönste und grösste Weihnachts-Bazar im hinteren Leimental», das sagen nicht wir, sondern Besucher vom letzten Jahr.

Lauter Selbstgemachtes wie

- * Handarbeiten * Geschenkartikel
 - * Kunsthandwerk * Strickwaren * Glasfusing
 - * Sammelobjekte * Genähtes * Kinderkleider
 - * Kränze Blumen * Dekorartikel * Keramik
 - * Kredenztes * Gebranntes * Guzzli * Zöpfe
 - * Brot * Honig * Geräuchertes * Schmuck * Karten
 - * Krippen * Weihnachtsbäume * Finnenfackeln
- und vieles mehr ***

... natürlich gibt es Glühwein, Festwirtschaft für Gemütlichkeit und leibliches Wohl, Kerzenziehen und eine spezielle Überraschung für Kinder.

Siehe auch Rückseite ...

Organisation: OK-Team Weihnachts-Bazar Hofstetten (WBH)
Partnervereine: Musikverein Hofstetten, Sportclub Soleita Hofstetten, Jungwacht & Blauring





Kulturwerkstatt Hofstetten-Flüh

Flühstrasse 30, 4114 Hofstetten

Neue Ausstellung ab Sonntag, 1. Dezember

Hofstetten-Flüh gestern und heute



Hofstetten um 1949

Die neue Ausstellung zeigt einen repräsentativen Überblick über die Entwicklung unserer Gemeinde in den letzten Jahrzehnten. Die Gemeinde zählte noch vor 50 Jahren zu den ärmsten des Kantons. Durch geschickte Zonenplanung und ein durchdachtes Erschliessungsprogramm veränderten sich Hofstetten und Flüh von unbedeutenden Bauerndörfern zu beliebten Wohnorten mit guter Anbindung an die öffentlichen Verkehrsmittel.

Anhand von alten und neuen Plänen sowie vielen Fotos und Texten wird diese aussergewöhnliche Entwicklung dokumentiert.

Die Ausstellung wird durch alte Wagen, darunter den einzigen erhaltenen Leiterwagen der Gemeinde ergänzt.

Die Ausstellung wird am Sonntag, 1. Dezember 2013 um 14 Uhr mit einem Apéro eröffnet. Sie ist bis um 17 Uhr offen.

Weitere Öffnungszeiten:

Jeweils am 1. Sonntag des Monats von 14 bis 17 Uhr.

Für Gruppen ist der Besuch auch ausserhalb der Öffnungszeiten möglich (Telefon 061 731 25 61 oder vereinkulturundgeschichte@bluewin.ch)

Besuchen Sie uns auch bei www.kulturwerkstatt-hofstetten-flueh.ch



Neue Wege

„Heute ist euch der Heiland geboren“



Beim Licht der Adventskerzen wollen wir innerlich wach werden und uns auf das „Heute“ besinnen, das jeden Tag neu geboren wird. Mit einem kurzen Gedanken, mit bewusstem Atmen und mit Verweilen in der Stille wollen wir das Geheimnis von Weihnachten ein Stück weit erspüren und seine Kraft aufnehmen in der

Morgenstille

**jeweils montags im Advent um 6.30 Uhr
in der St. Johannes-Kapelle
(2./9./16. und 23. Dezember)
Dauer: ca. 25 Minuten**



Herzlich lädt ein: *Monika Stöcklin-Küry im Auftrag des Pfarreirats und der ökumenischen Arbeitsgruppe*



**Sozialdemokratische Partei
Hofstetten-Flüh**

klar. sozial

Einladung zur Parteiversammlung

**Dienstag, 3. Dezember, 20.15 Uhr
Restaurant Kreuz Belvedere, Hofstetten**

Behandeln werden wir auch die Themen
der kommenden Gemeindeversammlung vom 10. Dezember.

Eingeladen sind alle Interessierten.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Der SP-Vorstand

Weihnachtsessen Mittagstreff Hofstetten-Flüh



Mittwoch, 4. Dezember 2013

Chez Martin, Flüh
ab 11.30 Uhr

**Wir freuen uns einen schönen, festlichen und gemütlichen
Nachmittag mit Euch zusammen zu verbringen.**

An- oder Abmeldungen bitte an:
Marlies Mittner Gasser Tel.-Nr. 061 733 04 35

Inserat

Die vertrauensvolle Hilfe im Todesfall:



**BESTATTUNGEN
HANS HEINIS AG**

 **061 281 22 32**

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN:

- Beratung im Trauerhaus
- Erledigen der Formalitäten
- Erd- und Urnenbestattungen
- Erstellen des Anzeigentextes für Drucksachen und Inserate
- Liefern der Drucksachen
- Schalten der Inserate
- Blumenschmuck für Kirche
- Bestattungsvorsorge

Wir begleiten Sie

Bruno Koeniger Metzerlen
Willi Wyss Mariastein
Bestatter mit eidgenössischem Fachausweis



Blaggedde - Taufi

Scho zum dritte Mol traffe mir üs in der Mammuthalle
au das Joor sin mir überzügt s'wird allne gfallä.
Am **Donnschtig dr 12. Dezember 2013**, am halber achti
lade mir euch zur **BlaggeddeTaufi i**
S'Sujet vo dr „**HOFA 2014**“ wird bekannt,
das vernimmsch du denn us erschter Hand.
Gsponseret gits vo dr Metzgerei Schaad ä Wurscht
und öbis z'trinkä gits au für ä Durscht.
Für d'Unterhaltig isch gsorgt, mit unsere Gloori Moore
denn hän mir au öbis für d Ohrä.
Chumm doch au, dä wirdsch diä neu **Blaggedde gseh**,
mir freuä uns sehr,
s'HOFA Komitee

Inserat

Restaurant zur Rose



Steinrain 4 4112 Flüh

Reservationen unter:

Tel. +41 061 731 31 75

info@roseflueh.ch

www.roseflueh.ch

Was läuft in dr Rose

Noch bis 18. November

Bestes Wild aus Regionaler Jagd

22./ 23. u. 24. November (durchgehend)

Unsere allseits beliebte Huusmetzgete
(Reservation erwünscht)

Ab 28. November

Unsere beliebten Cordon-bleu Spezialitäten,
und vieles mehr

31. Dezember: 2013 ab 19:00 Uhr

Ein gemütlicher Silvesterabend
mit einem feinen

4-Gang-Menu oder à la carte
(Reservation erforderlich)



Frauentgemeinschaft
Hofstetten



Herzliche Einladung an alle zum 24. Fenster
unseres Dorf-Adventskalenders, zur

Weihnachtsfeier

17.00 h - ca. 17.40 Uhr in der Kirche Hofstetten



Es erwarten Sie:



Eine **Weihnachtsgeschichte** (für die Kinder),

ein **Weihnachtsgedanke** (für die Erwachsenen),

„**Stille Nacht**“ und **festliche Musik**,



ein **guter warmer Trunk**

Es laden ein: *Monika Stöcklin-Küry, ein Bläser-Ensemble und die Frauen-
gemeinschaft*

Inserat



Neu in Hofstetten an der Ettingerstrasse 16

Lädeli Heilsteine und Lichtwesen

Öffnungszeiten: Montags von 9.00-12.00 u. 13.30-18.00

Gemeinschaftspraxis

Energetische Behandlungen für Menschen und Tiere

Termine nach Vereinbarung:

M. Barmettler: 062 756 22 07

S. Hermann: 079 377 01 49

PONY-HOF-CHÖPFLI

Speziell für Kleinkinder werden *Shetlandponys* zur Verfügung stehen.

Das Reiten findet jeweils Mittwoch, Freitag, Samstagnachmittag ab 14.00 Uhr
und Sonntagnachmittags ab 12.00 Uhr statt.

Termine nur auf telefonische Voranmeldung.

Das Reiten findet bei jeder Witterung, statt.

Für Reiterfahrene steht ein Kleinpferd für einen Ausritt bereit.

Es freut sich über Ihren Besuch Fam. A. Stöckli, 061 731 33 92

HOFSTETTEN

Osteria im Schärme

Cucina antica Italiana

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Familie Giorgio und Sorina Martone

Flühstrasse 45 4114 Hofstetten

Tel. 061 731 16 16



GUTSCHEIN

10% RABATT

*Wir wünschen Ihnen eine
schöne Adventszeit!*

 **Coiffeur Daniela**
Damen, Herren u. Kinder

Daniela Brunner, Römerstrasse 33, 4114 Hofstetten
Telefon 076 509 58 60, www.coiffeur-brunner.ch.vu

gültig im Dezember 2013

gesucht:

für meinen 10-jährigen Sohn
Schachspielpartner oder -partnerin
ein paar Stunden wöchentlich

Frau Haldemann
Tel. 079 234 25 85

gesucht:

Schlümpfe und Schlumpfhüsi
zur Gestaltung eines Schlumpfenlandes

Florian Gschwind
Tel. 061 731 37 25
ausserhalb der Schulzeit

Angebot:

Biete **Nachhilfestunden**
in Deutsch und Mathematik
der 1. - 9. Klasse an.

Katalina Deckert
Tel. 079 380 02 60

zu verkaufen:

Name:
Tel.:

Agenda November / Dezember 2013

- 27.11. NAAL: Dienstleistungsangebot im Heim und zu Hause, Pfarreisaal Oberwil
30. Weihnachtsbazar
- 01.12. Weihnachtsbazar
01. Kulturwerkstatt: Hofstetten-Flüh gestern und heute
- 02./09. Morgenstille in der Johanneskapelle
03. SP Parteiversammlung, 20.15 Rest. Belvedere, Hofstetten
04. Mittagstreff Hofstetten-Flüh: Weihnachtssessen im Chez Martin
07. Musol: Winterkonzert in der Pfarrkirche Hofstetten
10. Gemeindeversammlung
12. Donnschtings-Träff im Flühbach, 15.00 Uhr
12. Seniorenadventsfeier
12. Blaggedde-Taufi in der Mammuthalle
14. Weihnachtsbaumverkauf beim Mammut-Brunnen
- 16./23. Morgenstille in der Johanneskapelle
18. Adventsspaziergang Primarschule
19. Altpapier
19. Weihnachtsspiel Kindergarten Hofstetten
23. Kehrriichtabfuhr
24. Einstimmung auf Weihnachten in der Pfarrkirche
30. Kehrriichtabfuhr

Redaktionsschluss für die Januar-Ausgabe Nr. 01/2014(Beiträge an: aktuell@hofstetten-flueh.ch)**Dienstag, 10. Dezember 2013****GRAFISCHES SERVICE-ZENTRUM****Wohn- und Bürozentrum für Körperbehinderte**

Aumattstrasse 70–72 · Postfach · CH-4153 Reinach 1

Telefon +41 61 755 77 77 · Fax +41 61 755 71 21 · info@wbz.ch · www.wbz.ch